

Gemeinden ohne Pfarrer am Ort

Ergebnisse einer Untersuchung in
Schweizer Pfarreien

Herausgeber:
Schweizerisches
Pastoralsoziologisches
Institut

Pastoraltheologische Reflexionen:
Paul M. Zulehner
Leo Karrer
Ernst Spichtig

Verlag:
NZN Buchverlag Zürich

EINLEITUNG	5
I ZAHLEN ZUM "RELATIVEN PRIESTERMANGEL"	19
1 "Relativer Priestermangel" 1985	19
2 Zahlenmässige Entwicklung der Priesterberufe	21
3 Wege der Problembewältigung	23
4 Zukunftsaussichten	25
II DIE ERFAHRUNGEN DER BEFRAGTEN PFARREIEN	29
1 PFARRGEMEINDE IN EINEM PFARREIENVERBAND	29
Ortsporträt: Zurzach-Studenland (AG)	
Am Beispiel der Pfarrgemeinde Kaiserstuhl	29
2 PFARRGEMEINDEN MIT EINEM DIAKON ODER PASTORALASSISTENTEN ALS BEZUGSPERSON	39
Ortsporträt: Pauluskirche, Birrfeld (AG)	39
Ortsporträt: Pfarrkreis Büren an der Aare (BE)	47
Stellenbeschreibung des Pastoralassistenten von Büren a.d. Aare	54
INTERVIEW: "Die Vorbehalte schimmern immer wieder durch."	58
Ortsporträt: Rudolfstetten-Bergdietikon (AG)	60
Ortsporträt: Wünnewil (FR) und Flamatt/Neuenegg (BE)	66
INTERVIEW: "Ich war ein Schwarzarbeiter in der Kirche."	74
3 VON EINEM KLOSTER AUS BETREUTE PFARREIEN	76
Ortsporträt: Hofstetten-Flüh (SO)	76
Ortsporträt: Eggerstanden (AJ)	83
4 VOM GLEICHEN PFARRER BETREUTE PFARREIEN	88
Ortsporträt: Dardin und Schlans (GR)	88

INTERVIEW: "Ich bin ständig unterwegs."	94
Ortsporträt: Mogelsberg (SG)	97
Ortsporträt: Rheineck-Thal (SG)	103
INTERVIEW: "Christen zur Mitverantwortung in der Pfarrei befähigen."	112
5 LÄNGERE PFARRVAKANZEN	118
Ortsporträt: Hombrechtikon (ZH)	118
INTERVIEW: "Gehen Sie, aber ohne Lärm bitte."	127
Ortsporträt: Speicher-Trogen-Wald (AR)	130
INTERVIEW: "Eine Flut von Gesprächen kam auf mich zu."	138
6 EXKURS IN EINE PFARREI MIT PFARRAMTSSEKRETÄRIN	141
Ortsporträt: Zürich-Altstetten (ZH)	141
Berufsbild: Pfarramtssekretärin.	151
7 BLICK IN DEN JURA	156
III WIEDERKEHRENDE ERFAHRUNGEN IN PFARREIEN OHNE PRIESTER AM ORT	163
1 Das Thema stösst auf Interesse	163
2 Das Gemeindebewusstsein entwickelt sich	164
3 Die Gemeinde wird aktiver.	164
4 Frauen entfalten Aktivität	168
5 Die Kerngemeinde wird stärker	168
6 Die enge Kirchturm-Mentalität wird aufgebrochen	169
7 Die Zusammenlegung mehrerer Pfarreien wird entschieden abgelehnt	169
8 Wortgottesdienst statt Eucharistiefeier	169
9 Beobachtungen zum Übergang	170
10 Verlust der Kontakte zwischen Pfarrer und Gemeindegliedern	173

11	Wie lange hält der Pfarrer das noch durch?	173
12	Die Gemeindeleitung steht und fällt mit der Person des Seelsor- gers	173
13	Schwachstellen der bisherigen Lösungsversuche	175
14	Das spirituelle Leben der Gemeinde ist schwer messbar.	176
IV	PFARREIENVERBÄNDE IM BISTUM BASEL : Ein möglicher Weg in die Zukunft	179
	<i>Max Hofer</i>	
1	Neue Wege – erste Erfahrungen	179
2	Freuden und Leiden im Pfarreienverband	180
3	Grundsätzliche Überlegungen zur Planung.	184
4	Kirche hat heute wirklich mehr Chancen.	186
V	PASTORALTHEOLOGISCHE ÜBERLEGUNGEN.	189
	<i>Paul M. Zulehner</i>	
	Pfarrerlose Gemeinden in der Schweiz	
	Pastoraltheologische Reflexionen zu den Ergebnissen der Untersuchung .	189
1	Unser Ort in der langfristigen pastoralen Entwicklung	191
2	Der Weg in die Kirchenzukunft	197
3	Handlungsorientierungen.	201
4	Kurzfassung.	207
	<i>Leo Karrer</i>	
	Erfahrungen von Gemeinden ohne Pfarrer am Ort	
	Einige Überlegungen und Anfragen aus praktisch–theologischer Sicht . .	212
1	Im Schnittpunkt gegenläufiger Entwicklungen und Trends.	212
2	Welches Modell einer Pfarrei bzw. einer christlichen Gemeinde haben wir im Auge?	219
3	Worauf die Pfarrei/christliche Gemeinde nicht verzichten kann	228

4 Abschliessend – einige nicht unwichtige Fragen	235
--	-----

Ernst Spichtig

Was kostet die neue Gemeinde ?

Gedanken zum Grundwert der Partizipation	240
1 Nüchterne Annahme der pastoralen Situation	240
2 Was meint Partizipation in der Kirche?	242
3 Partizipation in der Gemeinde ohne Pfarrer am Ort	245
4 Partizipation: Ein kleiner Gewissenspiegel	248

VI LEBENDIGE GEMEINDE IN EINER ÜBERGANGSZEIT. Erklärung der Pastoralplanungskommission der Schweizer Bischofskonferenz (PPK)

1 Zur Situation	252
2 Die wichtigsten Ergebnisse der Untersuchung	253
3 Theologische Überlegungen	255
4 Postulate	257